

Saugen

Reparaturanleitung



**Gültig für:**

FEIN Dustex 25 L, FEIN Dustex 35 L, Turbo I, TURBO II  
mit Antistatik-Vorbereitung



## Inhalt

1	Beschriebene Gerätetypen .....	4
2	Technische Daten .....	5
3	Verwendete Symbole .....	6
4	Hinweise und Vorschriften .....	7
5	Sicherheitshinweise .....	8
6	Benötigte Werkzeuge, Schmier- und Hilfsstoffe .....	10
6.1	Standardwerkzeuge .....	10
6.2	Sonderwerkzeuge .....	10
6.3	Benötigte Schmier- und Hilfsstoffe .....	10
7	Prüf- und Diagnosemöglichkeiten .....	11
8	Demontage .....	12
8.1	Haube demontieren .....	12
8.2	Bedienelement demontieren .....	13
8.3	Elektronik demontieren (FEIN Dustex 25 L; FEIN Dustex 35 L) .....	14
8.4	Elektronik demontieren (Turbo I; Turbo II) .....	15
8.5	Gehäuse demontieren .....	17
8.6	Netzkabel demontieren (FEIN Dustex 25 L; FEIN Dustex 35 L) .....	20
8.7	Netzkabel demontieren (Turbo I; Turbo II) .....	21
8.8	Motor demontieren .....	22
8.9	Grundplatte demontieren .....	24
8.10	Behälter demontieren .....	26
9	Montage .....	27
9.1	Behälter montieren .....	27
9.2	Erdungskontakt montieren .....	28
9.3	Grundplatte montieren .....	29
9.4	Motor montieren .....	31
9.5	Motor montieren (Turbo I; Turbo II) .....	33
9.6	Netzkabel montieren (FEIN Dustex 25 L; FEIN Dustex 35 L) .....	34
9.7	Netzkabel montieren (Turbo I; Turbo II) .....	35
9.8	Gehäuse montieren .....	36
9.9	Elektronik montieren (FEIN Dustex 25 L; FEIN Dustex 35 L) .....	39
9.10	Elektronik montieren (Turbo I; Turbo II) .....	40
9.11	Bedienelement montieren .....	42





9.12 Haube montieren.....	44
10 Prüfung nach Reparatur .....	45





## 1 Beschriebene Gerätetypen

Diese Reparaturanleitung beschreibt die Reparatur folgender Gerätetypen:

Gerätetyp	Materialnummer
<b>FEIN Dustex 25 L, Turbo I mit Antistatik-Vorbereitung</b>	9 20 35 2 . . . .
<b>FEIN Dustex 35 L, Turbo II mit Antistatik-Vorbereitung</b>	9 20 36 2 . . . .





## 2 Technische Daten

### Technische Daten

Die vollständigen technischen Daten finden Sie in der Betriebsanleitung des jeweiligen Geräts.

### Störungssuche

Die Störungssuche aller Geräte finden Sie im elektronischen Informationssystem von FEIN.

### Spezifische Prüfvorgaben und Messwerte

Die aktuellen Prüfdaten aller Geräte finden Sie im elektronischen Informationssystem von FEIN.

### Sonderwerkzeuge, Schmier- und Hilfsstoffe

Den Sonderwerkzeugekatalog und die bei FEIN erhältlichen Schmierstoffe und Gebindegrößen finden Sie im elektronischen Informationssystem von FEIN.

### Ersatzteillisten

Ersatzteillisten und Explosionszeichnungen finden Sie im Internet in unserem Ersatzteilkatalog, den Sie über die FEIN-Website erreichen.

### Anschlussplan

Den Anschlussplan finden Sie im elektronischen Informationssystem von FEIN.



### 3 Verwendete Symbole

	Weist auf Maßnahmen hin, um Verletzungsrisiken zu vermeiden.
	ESD-Warnzeichen für die Kennzeichnung elektrostatisch gefährdeter Baugruppen und Bauelemente.
	Weist auf Informationen oder Anweisungen hin, die befolgt werden sollten. Die Nichtbeachtung kann zu Schäden und Fehlfunktionen führen.
	Betriebsanleitung lesen.
	Kennzeichnet Hinweise, die Informationen oder Anweisungen geben, die zum besseren Verständnis und einer effektiveren Nutzung des Produkts beitragen können.
	Teil der Navigationsoberfläche.

## 4 Hinweise und Vorschriften

### Hinweis

Diese Anleitung ist ausschließlich für technisch geschultes Personal. Eine mechanische und elektrische Ausbildung wird vorausgesetzt.

**Nur Original FEIN Ersatzteile verwenden!**



### INFORMATION

Lesen Sie sich die Betriebsanleitung des Produktes vor der Reparatur durch.

### Vorschriften

Bitte beachten Sie, dass Elektrowerkzeuge grundsätzlich nur durch Elektrofachkräfte repariert, gewartet und geprüft werden dürfen, da durch unsachgemäße Instandsetzung erhebliche Gefährdungen für den Benutzer entstehen können.

**Außerhalb Deutschlands müssen jeweils die im einzelnen Land gültigen Vorschriften eingehalten werden!**

Nach Reparaturen sind die Vorschriften nach **DIN VDE 0701-0702** zu beachten.

Bei Inbetriebsetzung sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Für die bestimmungsgemäße Verwendung gilt das Geräte- und Produktsicherheitsgesetz.

### Haftungsausschluss

Die Inhalte dieser Dokumentation wurden sorgfältig geprüft und nach bestem Wissen erstellt. Die C. & E. Fein GmbH übernimmt keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität, Qualität und Korrektheit der bereitgestellten Informationen.

Haftungsansprüche gegen die C. & E. Fein GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Grundsätzlich ausgenommen sind Ansprüche bei grob fahrlässigen und vorsätzlichen Handlungen.



## 5 Sicherheitshinweise

### 5.1 Aufbau

 <b>SIGNALWORT DER GEFAHRENKLASSIFIKATION!</b>
Art und Quelle der Gefahr. Mögliche Folgen. Maßnahme, die ergriffen werden muss, um diese Gefahr zu vermeiden.

### 5.2 Gefahrenklassifikation

#### Warnung

Dieser Warnhinweis bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn die Situation nicht gemieden wird, können schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein.

 <b>WARNUNG!</b>
Art und Quelle der Gefahr. Mögliche Folgen. Maßnahme, die ergriffen werden muss, um diese Gefahr zu vermeiden.

#### Vorsicht

Dieser Warnhinweis bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn die Situation nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Darf auch als Warnung vor Sachschaden verwendet werden.

 <b>VORSICHT!</b>
Art und Quelle der Gefahr. Mögliche Folgen. Maßnahme, die ergriffen werden muss, um diese Gefahr zu vermeiden.

#### Hinweis

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn die Situation nicht gemieden wird, kann das Produkt oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden.

 <b>HINWEIS!</b>
Art und Quelle der Gefahr. Schädigung des Produkts oder seiner Umgebung. Maßnahme, die ergriffen werden muss, um diese Gefahr zu vermeiden.



### 5.3 Information

Kennzeichnet Hinweise, die Informationen oder Anweisungen geben, die zum besseren Verständnis und einer effektiveren Nutzung des Produkts beitragen können.

**INFORMATION**

Anwendungstipp





## 6 Benötigte Werkzeuge, Schmier- und Hilfsstoffe

### 6.1 Standardwerkzeuge

Torx T15	(Länge 89 mm)
Torx T20	(Länge: 89 mm; 152 mm)
Kreuzschlitz-Schraubendreher	PH1
Hülse	ø innen 5 mm
Hülse	ø innen 70 mm
Seitenschneider	
Schraubenschlüssel	4 mm
Gummihammer	

### 6.2 Sonderwerkzeuge

Montagehilfe	64122121010
Manometer	64108010010

### 6.3 Benötigte Schmier- und Hilfsstoffe

Für die Montage der Maschinen FEIN Dustex 25L / Turbo I und FEIN Dustex 35L / Turbo II werden keine Schmier- und Hilfsstoffe benötigt.



## 7 Prüf- und Diagnosemöglichkeiten

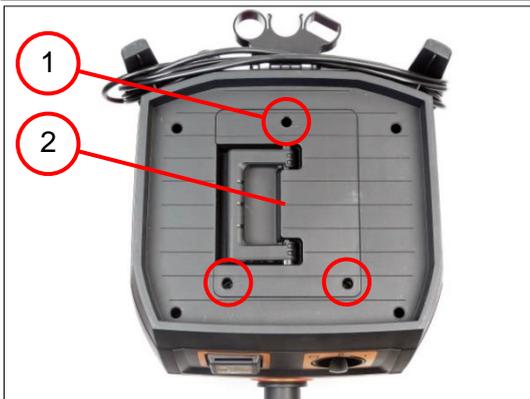
Störung	Abhilfe
Saugturbine läuft nicht	Gerät einschalten.
	Netzkabel, Netzstecker, Sicherung, Steckdose und Füllstandsensoren überprüfen.
	Betriebsarten-Wahlschalter steht auf "Start-/Stopp-Automatik". Betriebsarten-Wahlschalter auf das Symbol "Saugen" stellen bzw. das an die Steckdose angeschlossene Elektrowerkzeug einschalten.
	Geräteschalter prüfen/austauschen. Steckdose prüfen.
	Steuerplatine prüfen/austauschen.
	Behälter im Nasssaugbetrieb ist voll. Behälter entleeren.
	Behälter entleeren.
Saugturbine schaltet ab	Sauger ausschalten und 5 Sekunden warten, nach 5 Sekunden wieder einschalten.
Saugturbine läuft nach Behälterleerung nicht wieder an.	Füllstandsensoren sowie den Zwischenraum der Füllstandsensoren mit einer Bürste reinigen.
Saugkraft lässt nach	Verstopfungen aus Saugdüse, Saugrohr, Saugschlauch oder Flachfilter entfernen.
	Entsorgungssack oder Staubbeutel wechseln.
	Filterabdeckung richtig einrasten.
	Saugeroberteil richtig aufsetzen und Verschlüsse schließen.
	Saugsystem auf Undichtigkeit prüfen.
	Vliesfiltertüte wechseln.
	Flachfilter wechseln.
	Unterdruck mit Manometer an der Werkzeugmuffe prüfen. Unterdruck Minimum 200 mbar.
Staubaustritt beim Saugen	Korrekten Einbau des Flachfilterfilters überprüfen.
	Flachfilterfilter wechseln.
Abschaltautomatik (Nasssaugen) spricht nicht an	Füllstandsensoren sowie den Zwischenraum der Füllstandsensoren mit einer Bürste reinigen.
	Bei elektrisch nicht leitenden Flüssigkeiten oder bei Schaumbildung funktioniert die Abschaltautomatik nicht. Füllstand ständig kontrollieren.

## 8 Demontage

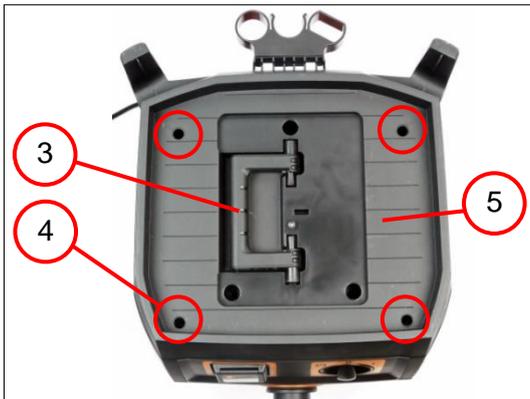
### 8.1 Haube demontieren

**Werkzeuge:**

- Torx T20  
Länge: min. 152 mm
- Montagehilfe



1. Die drei Schrauben (1) herausdrehen.
2. Die Abdeckung (2) entfernen.



3. Den Griff (3) entfernen.
4. Die vier Schrauben (4) herausdrehen.
5. Die Haube (5) entfernen.



6. Die zwei Haken (6) anheben.
7. Den Halter (7) entfernen.

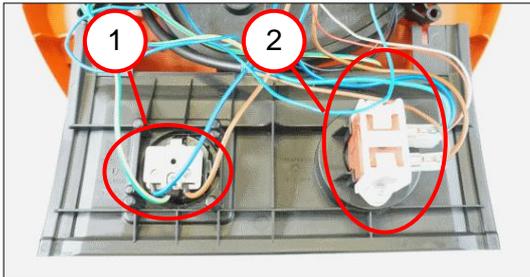
## 8.2 Bedienelement demontieren

### Schritte, die abgeschlossen sein müssen:

- Haube demontieren

### Werkzeuge:

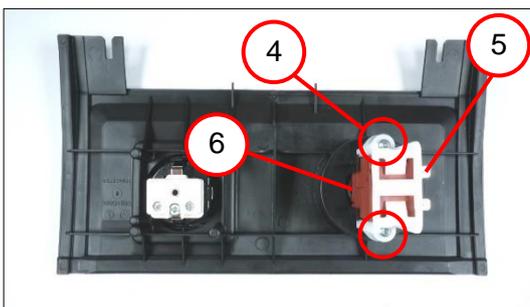
- Torx T15 (Länge: 89 mm)
- Kreuzschlitz-Schraubendreher PH1
- Hülse  $\varnothing$  innen 70 mm



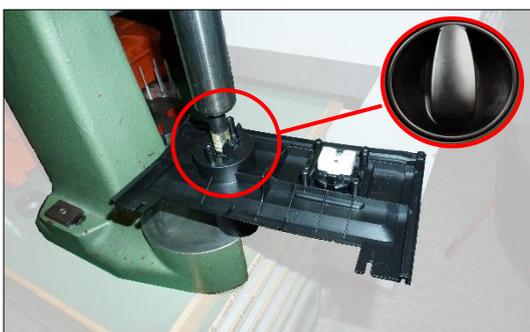
1. Die Kabel (1) abziehen
2. Die Stecker (2) abziehen.



3. Die zwei Schrauben (3) herausdrehen.
4. Die Steckdose entfernen.



5. Die zwei Schrauben (4) herausdrehen.
6. Den Halter (5) entfernen.
7. Den Schalter (6) entfernen.



8. Den Drehknopf auspressen.

### HINWEIS!

Beschädigung des Bedienelements.

Das Bedienelement kann bei zu starker Krafteinwirkung beschädigt werden.

Den Drehknopf vorsichtig auspressen.

### 8.3 Elektronik demontieren (FEIN Dustex 25 L; FEIN Dustex 35 L)

**Schritte, die abgeschlossen sein müssen:**

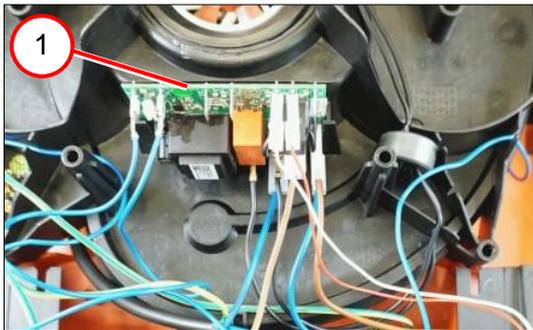
- Haube demontieren
- Bedienelement demontieren

**HINWEIS!**

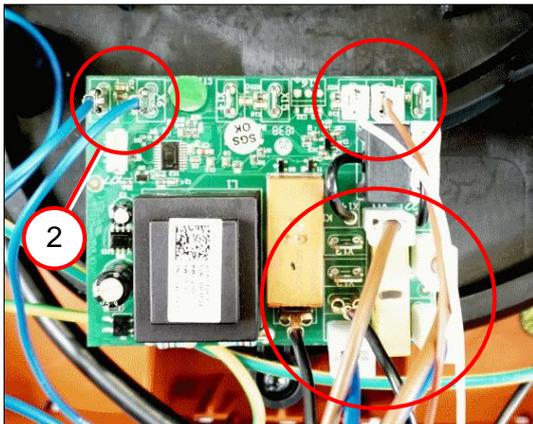
Schäden durch elektrostatische Aufladung.

Die Elektronik kann, durch nicht Beachten der Sicherheitsbestimmungen für ESD-Schutz, beschädigt werden.

Montage / Demontage-Arbeiten an der Elektronik, ausschließlich an einem ESD geschützten Arbeitsplatz durchführen.



1. Die Elektronik (1) entfernen.



2. Die Stecker (2) abziehen.

## 8.4 Elektronik demontieren (Turbo I; Turbo II)

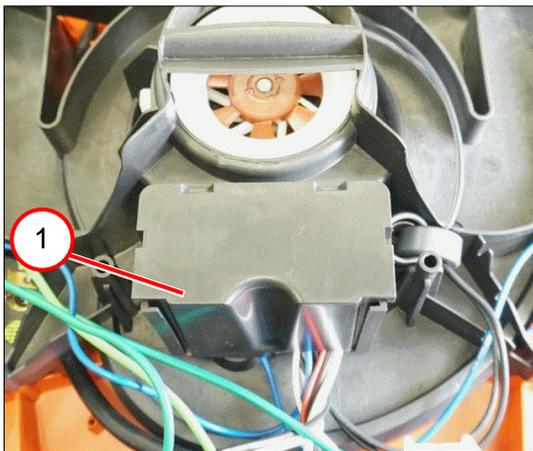


### HINWEIS!

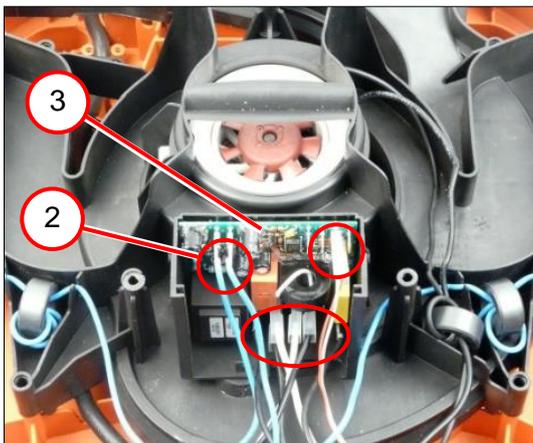
Schäden durch elektrostatische Aufladung.

Die Elektronik kann, durch nicht Beachten der Sicherheitsbestimmungen für ESD-Schutz, beschädigt werden.

Montage / Demontage-Arbeiten an der Elektronik, ausschließlich an einem ESD geschützten Arbeitsplatz durchführen.



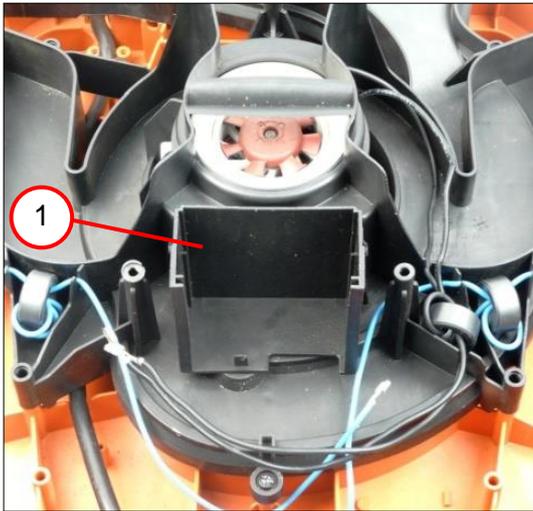
1. Den Deckel (1) entfernen.



2. Die Stecker (2) abziehen.
3. Die Elektronik (3) entfernen.



## 8.4 Elektronik demontieren (Turbo I; Turbo II)



4. Das Gehäuse (1) entfernen.

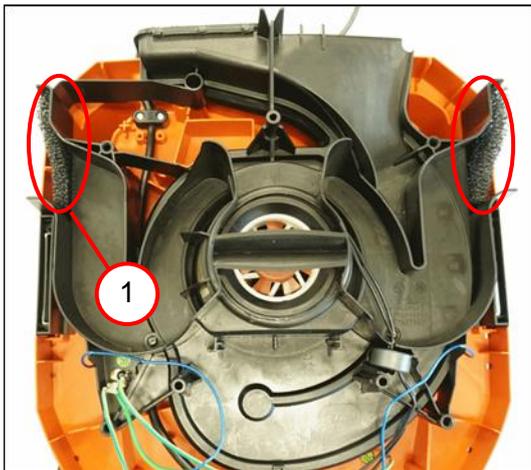
## 8.5 Gehäuse demontieren

### Schritte, die abgeschlossen sein müssen:

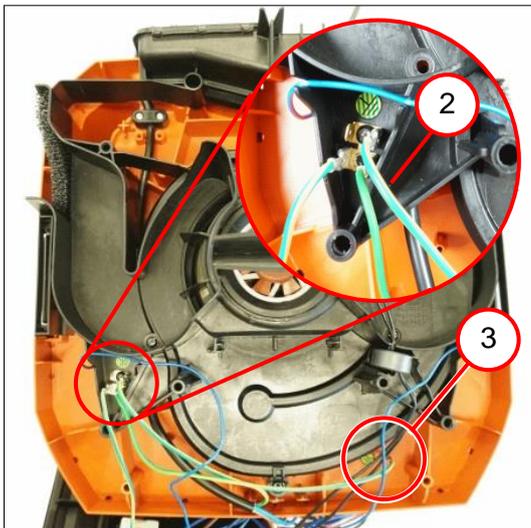
- Haube demontieren
- Elektronik demontieren

### Werkzeuge:

- Torx T15  
Länge: min. 89 mm
- Schraubenschlüssel 4 mm
- Seitenschneider

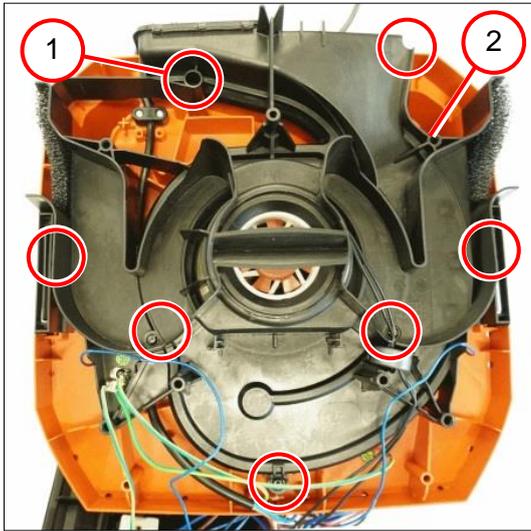


1. Die zwei Filter (1) entfernen.

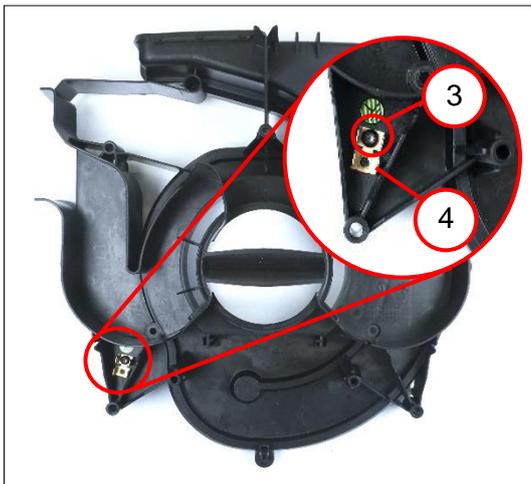


2. Die Kabel (2) abziehen.
3. Das Kabel (3) abziehen.

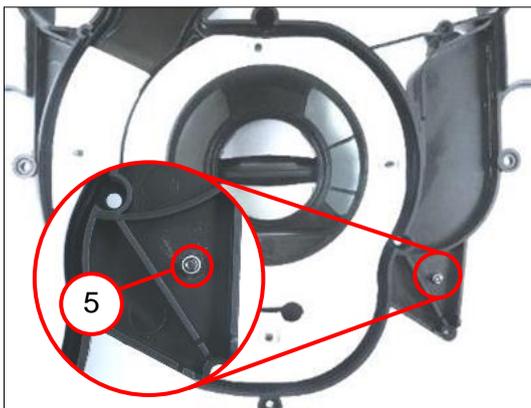
## 8.5 Gehäuse demontieren



4. Die sieben Schrauben (1) herausdrehen.
5. Das Gehäuse (2) entfernen.

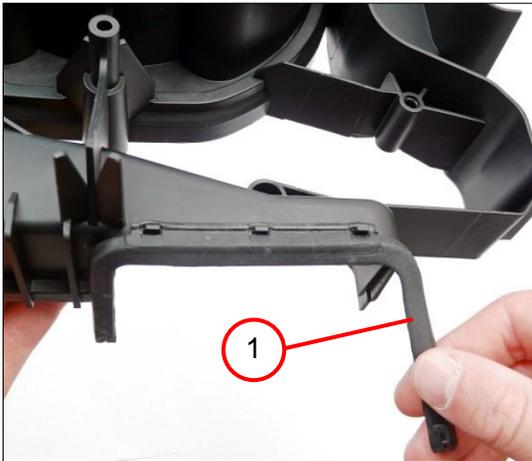


6. Die Schraube M4x12 (3) herausdrehen.
7. Den Verteiler (4) entfernen.



8. Die Mutter (5) entfernen.

## 8.5 Gehäuse demontieren

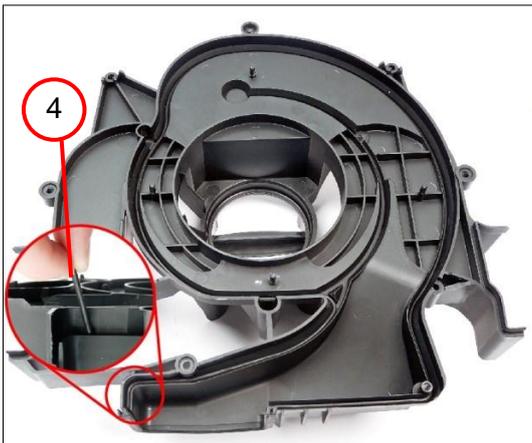


9. Die Dichtung (1) entfernen.



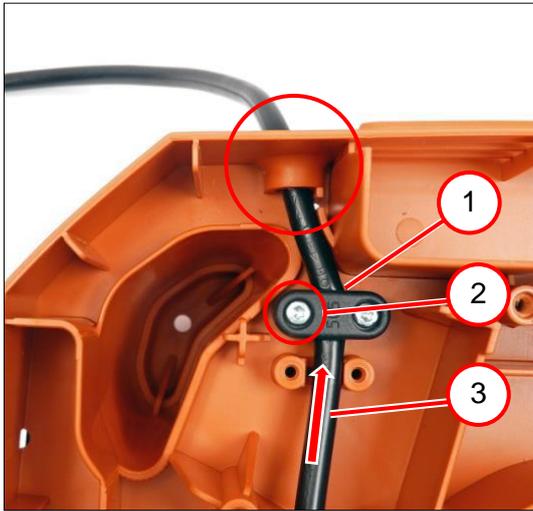
10. Die vier Sicherungsscheiben (2) entfernen.

11. Die Dichtung (3) entfernen.



12. Die Dichtung (4) entfernen.

## 8.6 Netzkabel demontieren (FEIN Dustex 25 L; FEIN Dustex 35 L)



1. Die zwei Schrauben (1) herausdrehen.
2. Das Klemmstück (2) entfernen.
3. Das Kabel (3) entfernen.

## 8.7 Netzkabel demontieren (Turbo I; Turbo II)

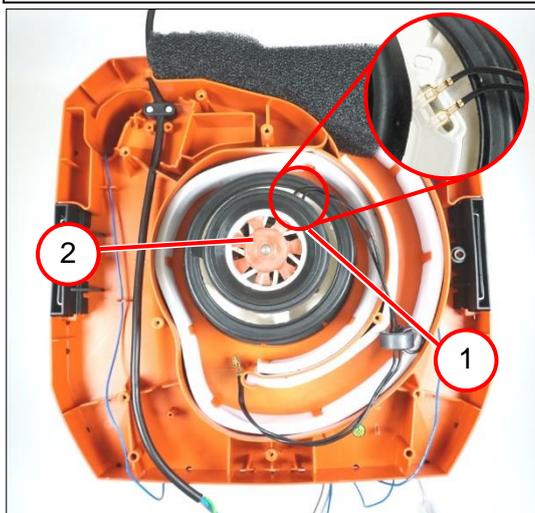


1. Das Klemmstück (1) entfernen.
2. Die zwei Schrauben (2) herausdrehen.

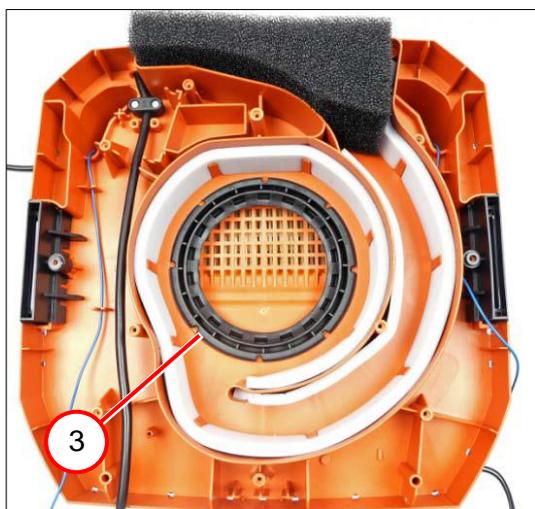
## 8.8 Motor demontieren

### Schritte, die abgeschlossen sein müssen:

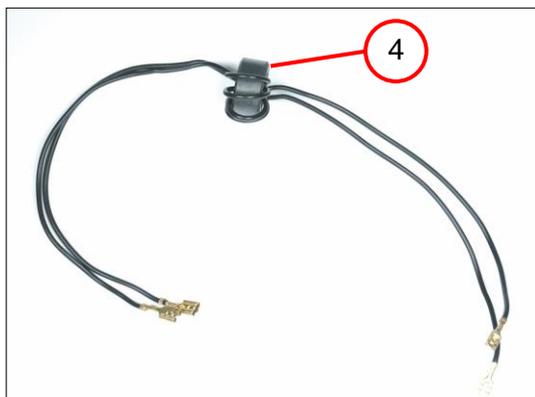
- Haube demontieren
- Elektronik demontieren
- Gehäuse demontieren



1. Die zwei Stecker (1) abziehen.
2. Den Motor (2) entfernen.



3. Den Motorlagerring (3) entfernen.



4. Den Ferritring (4) entfernen.

## 8.8 Motor demontieren



5. Die Dichtung (1) entfernen.



6. Die Dichtung (2) entfernen.

## 8.9 Grundplatte demontieren

### Schritte, die abgeschlossen sein müssen:

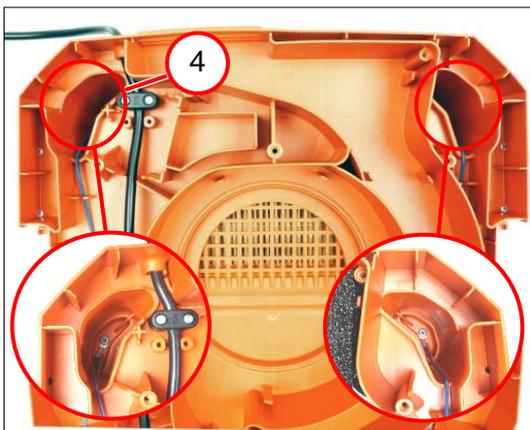
- Haube demontieren
- Elektronik demontieren
- Gehäuse demontieren

### Werkzeuge:

- Torx T15 (Länge: 89 mm)
- Kreuzschlitz-Schraubendreher PH1

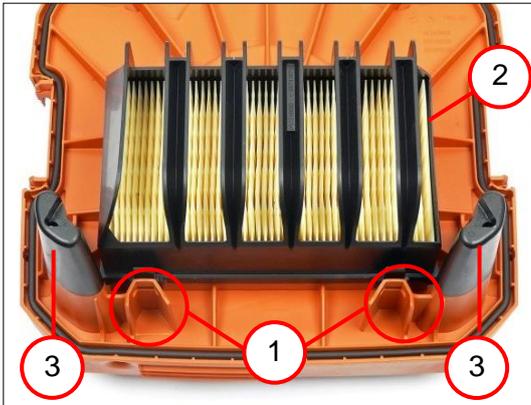


1. Die zwei Laschen mit Druckstück (1) entfernen.
2. Die zwei Einsätze (2) entfernen.
3. Den Filter (3) entfernen.

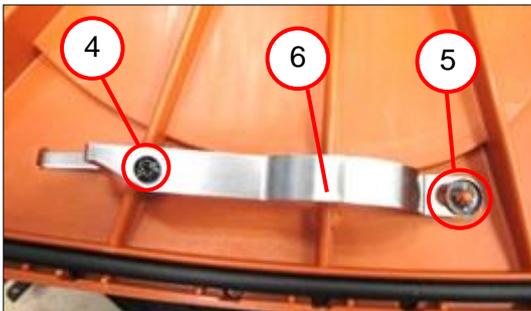


4. Die zwei Sonden (4) herausdrehen.

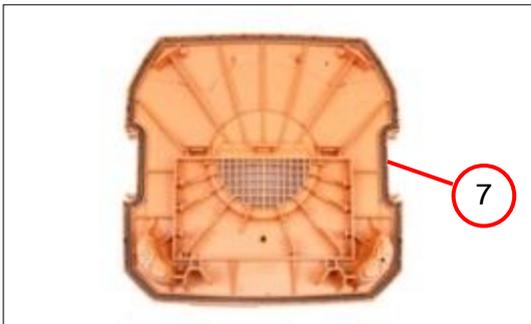
## 8.9 Grundplatte demontieren



5. Die Clips (1) öffnen.
6. Das Gehäuse mit Filter (2) entfernen.
7. Die zwei Halterungen (3) entfernen.



8. Die Schraube M4x16 (4) herausdrehen.
9. Die Sicherungsscheibe (5) entfernen.
10. Die Kontaktfeder (6) entfernen.



11. Die Dichtung (7) entfernen

## 8.10 Behälter demontieren



1. Die vier Rollen (1) entfernen.
2. Den Halter (2) entfernen.

## 9 Montage

### 9.1 Behälter montieren

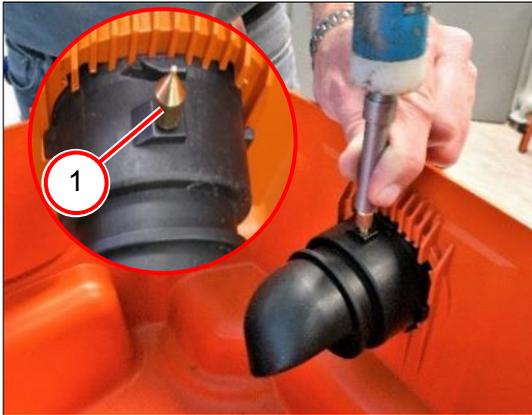


1. Den Halter (1) platzieren.
2. Die vier Rollen (2) montieren.

## 9.2 Erdungskontakt montieren

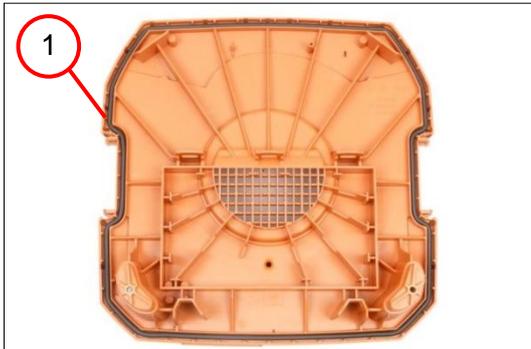
**Werkzeuge:**

- Hülse  
ø innen 5 mm
- Gummihammer

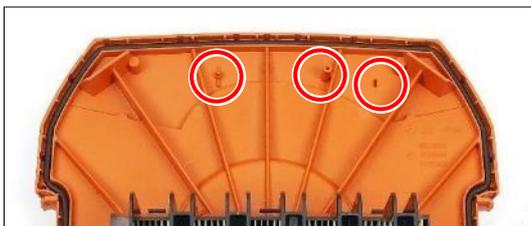


1. Den Erdungskontakt (1) platzieren.

### 9.3 Grundplatte montieren



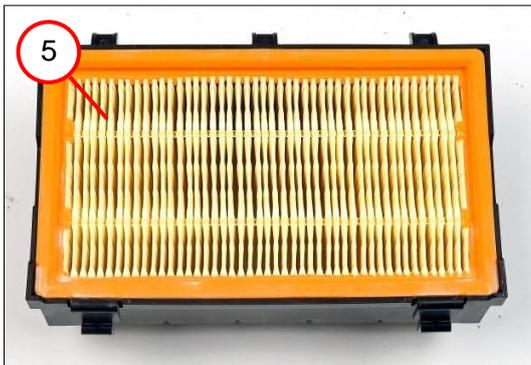
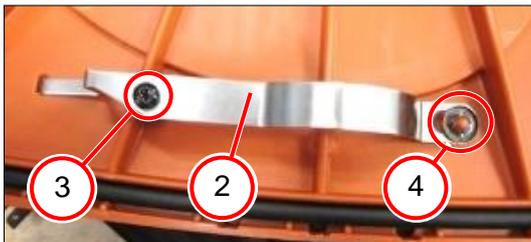
1. Die Dichtung (1) platzieren.



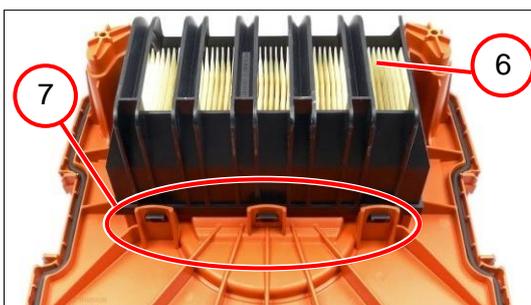
2. Die Kontaktfeder (2) platzieren.

3. Die Schraube M4x16 mm (3) eindrehen.

4. Die Sicherungsscheibe (4) platzieren.



5. Den Filter (5) platzieren.

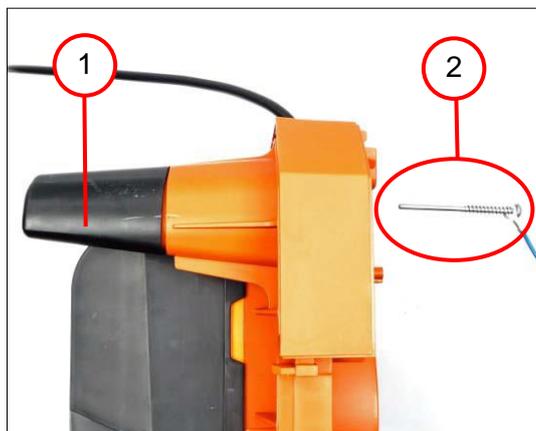


6. Das Gehäuse (6) platzieren.

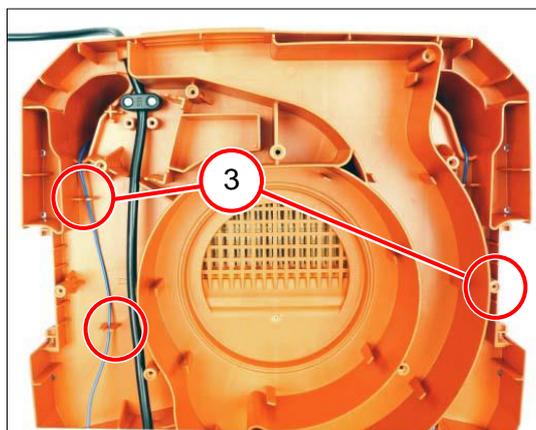
#### **i** INFORMATION

Die Clips (7) rasten hörbar ein.

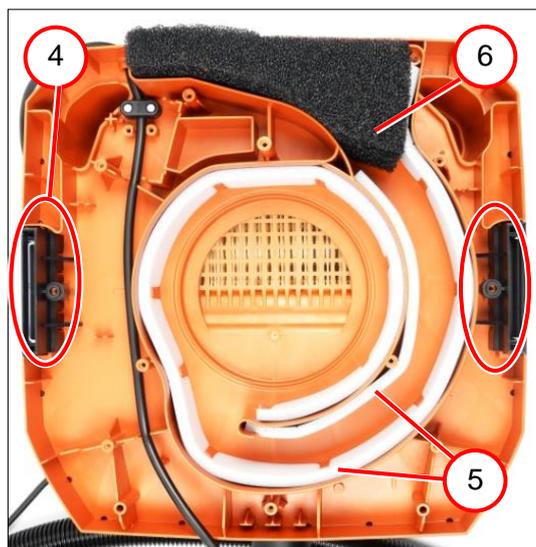
### 9.3 Grundplatte montieren



7. Den Halter (1) platzieren.
8. Die Sonde mit Kabel (2) eindrehen.



9. Die Kabel in die Kabelführungen (3) platzieren.



10. Die zwei Druckstücke (4) platzieren.
11. Die zwei Einsätze (5) platzieren.
12. Den Filter (6) platzieren.

## 9.4 Motor montieren

Schritte, die abgeschlossen sein müssen:

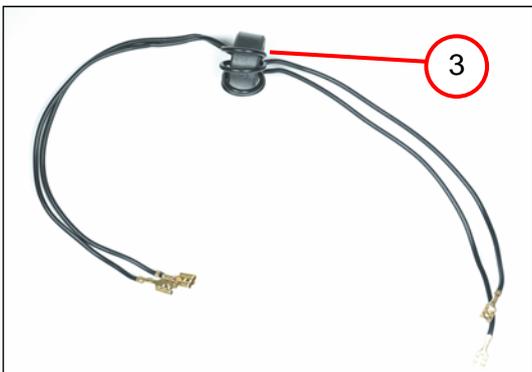
- Grundplatte montieren



1. Die Dichtung (1) platzieren.

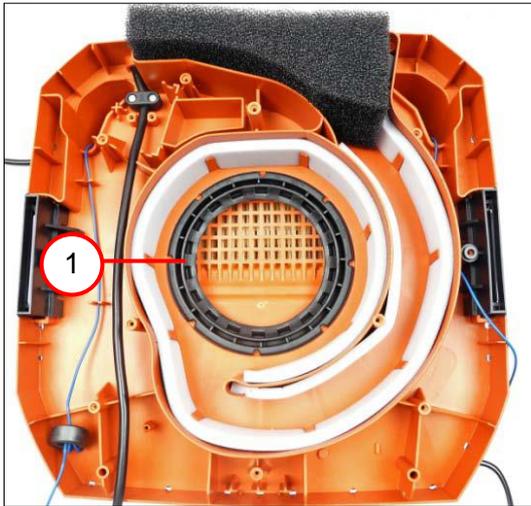


2. Die Dichtung (2) platzieren.

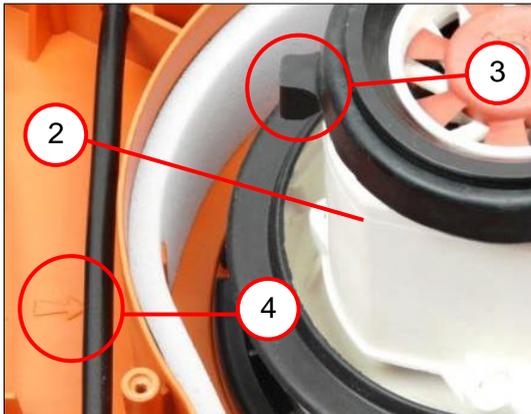


3. Das Kabel (3) zweimal um den Ferritring wickeln.

## 9.4 Motor montieren



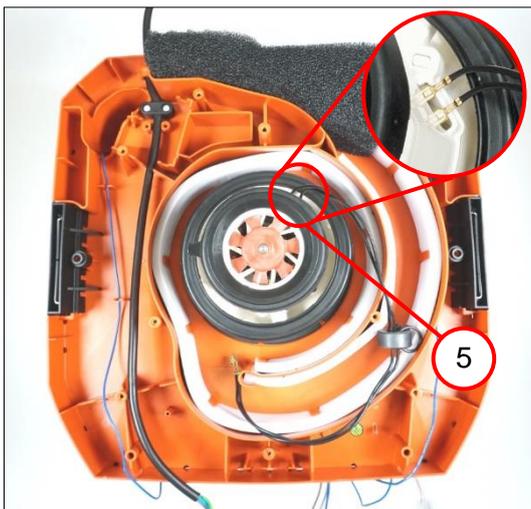
4. Den Motorlagerring (1) platzieren.



5. Den Motor (2) platzieren.

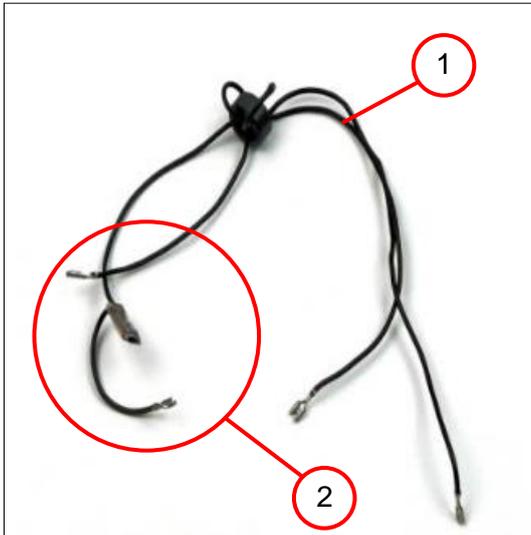
### **i** INFORMATION

Die Nase (3) auf den Pfeil (4) ausrichten.



6. Die zwei Kabel (5) anschließen.

## 9.5 Motor montieren (Turbo I; Turbo II)



1. Die Kabel (1) zweimal um den Ferritring wickeln.

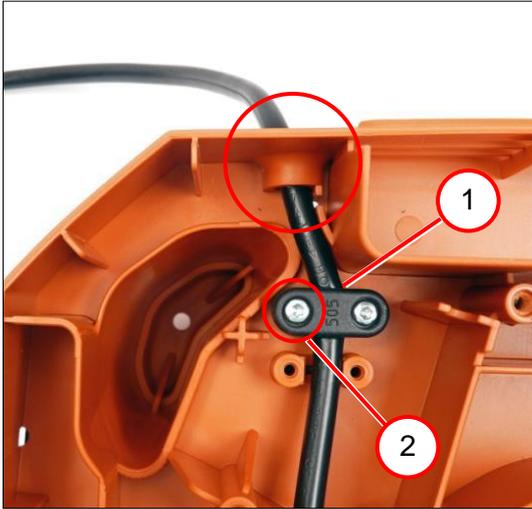


2. Die drei Stecker (2) anschließen.

### INFORMATION

Anschlussplan beachten.

## 9.6 Netzkabel montieren (FEIN Dustex 25 L; FEIN Dustex 35 L)

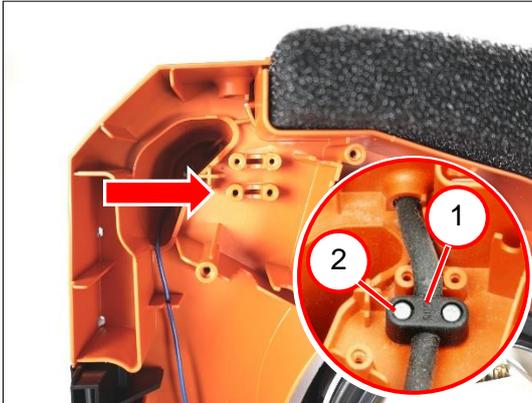


1. Das Kabel platzieren.
2. Das Klemmstück (1) platzieren.
3. Die zwei Schrauben (2) eindrehen.



4. Das Kabel in der Führung platzieren.

## 9.7 Netzkabel montieren (Turbo I; Turbo II)



1. Das Kabel platzieren.
2. Das Klemmstück (1) platzieren.

### INFORMATION

Die Position des Klemmstücks (1) beachten.

3. Die zwei Schrauben (2) eindrehen.

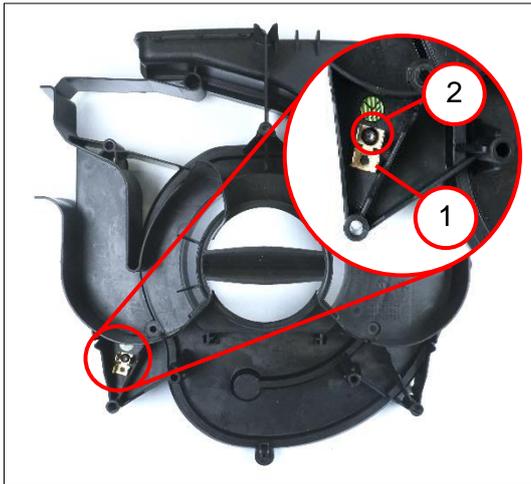


4. Das Kabel in der Führung platzieren.

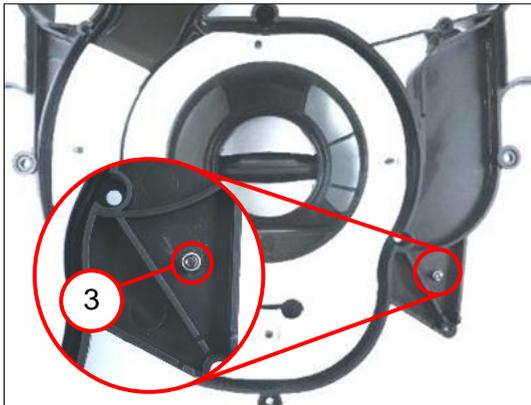
## 9.8 Gehäuse montieren

**Werkzeuge:**

- Torx T15  
Länge: min. 89 mm
- Schraubenschlüssel 4 mm

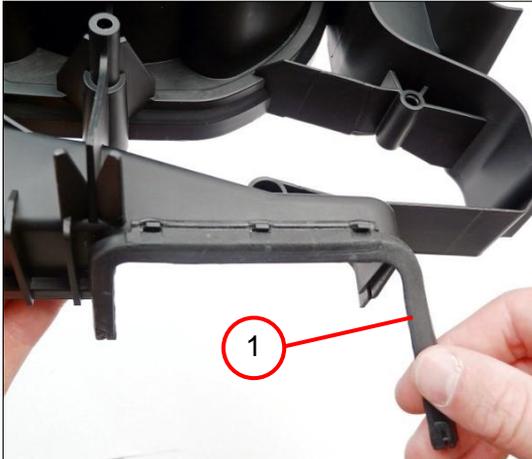


1. Den Verteiler (1) platzieren.
2. Die Schraube M4x12 mm (2) eindrehen.

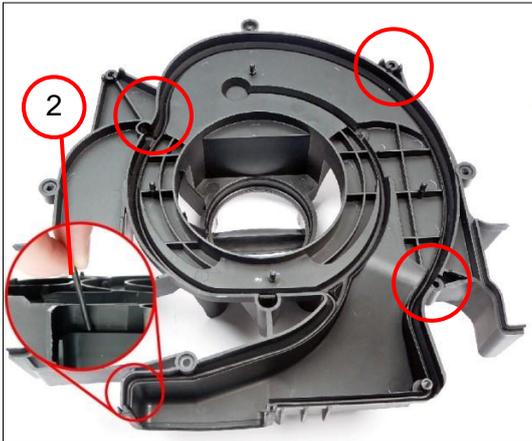


3. Die Mutter (3) eindrehen.

## 9.8 Gehäuse montieren



4. Die Dichtung (1) platzieren.



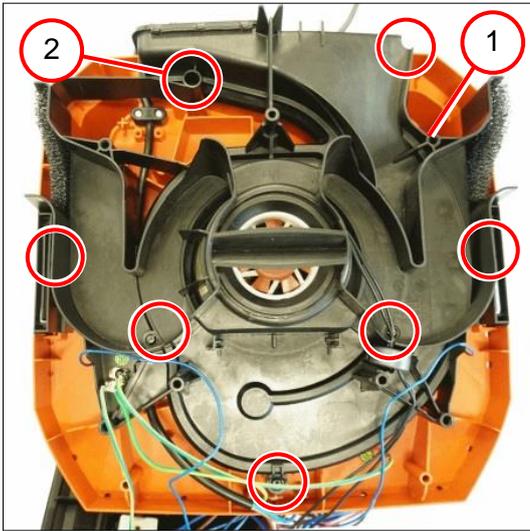
5. Die Dichtung (2) platzieren.



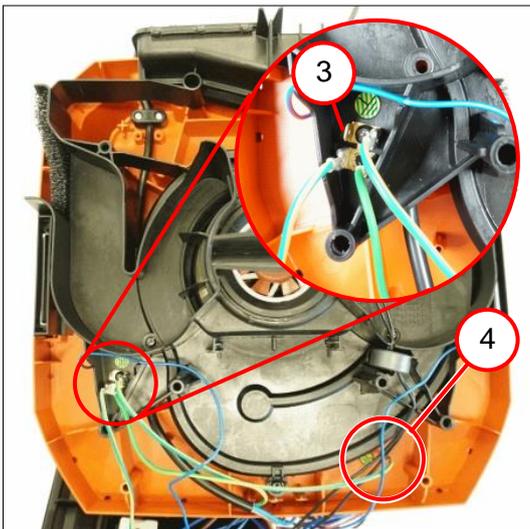
6. Den Einsatz (3) platzieren.

7. Die vier Sicherungsscheiben (4) eindrehen.

## 9.8 Gehäuse montieren



8. Das Gehäuse (1) platzieren.
9. Die sieben Schrauben (2) eindrehen.



10. Die Kabel (3) einstecken.
11. Das Kabel (4) einstecken.

### INFORMATION

Anschlussplan beachten.

## 9.9 Elektronik montieren (FEIN Dustex 25 L; FEIN Dustex 35 L)

### Schritte, die abgeschlossen sein müssen:

- Grundplatte montieren
- Motor montieren
- Netzkabel montieren
- Gehäuse montieren



### HINWEIS!

Schäden durch elektrostatische Aufladung.

Die Elektronik kann, durch nicht Beachten der Sicherheitsbestimmungen für ESD-Schutz, beschädigt werden.

Montage / Demontage-Arbeiten an der Elektronik, ausschließlich an einem ESD geschützten Arbeitsplatz durchführen.

1. Die Kabel (1) anschließen.



### INFORMATION

Anschlussplan beachten.



2. Die Elektronik (2) platzieren.

## 9.10 Elektronik montieren (Turbo I; Turbo II)

### Schritte, die abgeschlossen sein müssen:

- Grundplatte montieren
- Motor montieren
- Netzkabel montieren
- Gehäuse montieren

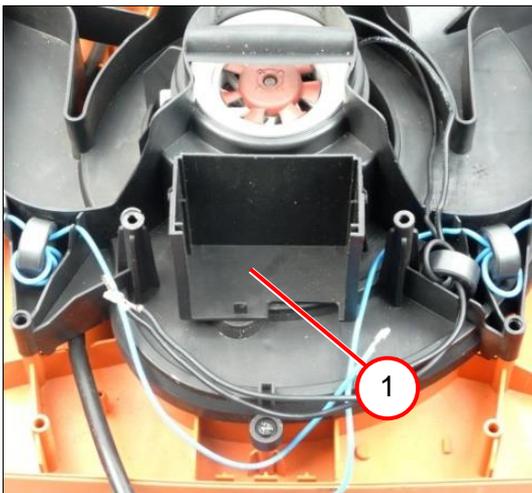


### HINWEIS!

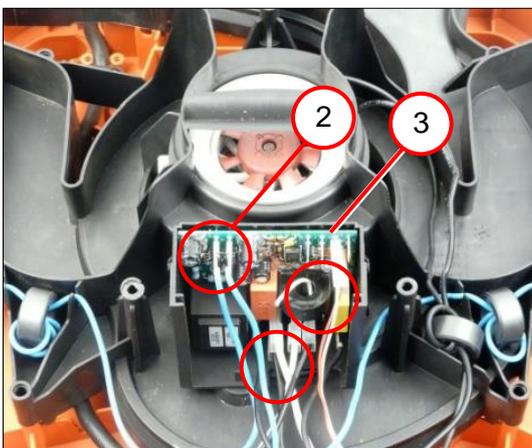
Schäden durch elektrostatische Aufladung.

Die Elektronik kann, durch nicht Beachten der Sicherheitsbestimmungen für ESD-Schutz, beschädigt werden.

Montage / Demontage-Arbeiten an der Elektronik, ausschließlich an einem ESD geschützten Arbeitsplatz durchführen.



1. Das Gehäuse (1) platzieren.



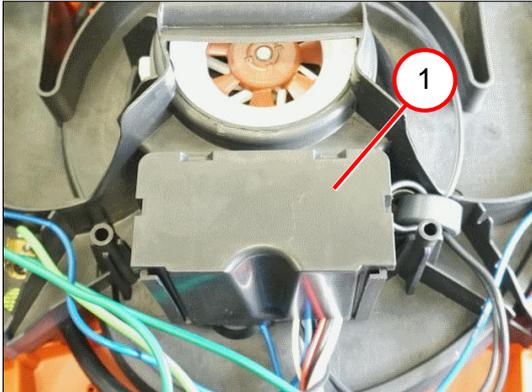
2. Die Kabel (2) anschließen.

### INFORMATION

Anschlussplan beachten.

3. Die Elektronik (3) einsetzen.

## 9.10 Elektronik montieren (Turbo I; Turbo II)



4. Den Deckel (1) platzieren.

## 9.11 Bedienelement montieren

### Schritte, die abgeschlossen sein müssen:

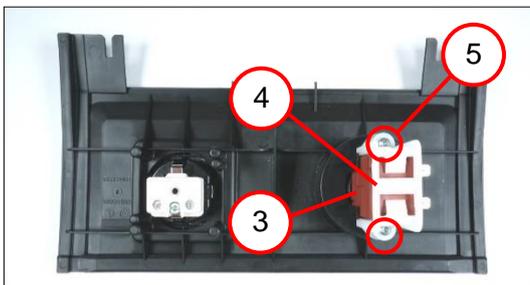
- Gehäuse montieren
- Netzkabel montieren
- Motor montieren
- Grundplatte montieren
- Elektronik montieren

### Werkzeuge:

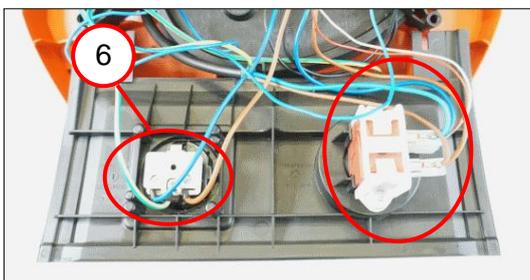
- Torx T15 (Länge: 89 mm)
- Kreuzschlitz-Schraubendreher PH1



1. Die Steckdose platzieren.
2. Die zwei Schrauben (1) eindrehen.
3. Den Drehknopf (2) platzieren.



4. Den Schalter (3) platzieren.
5. Den Halter (4) platzieren.
6. Die zwei Schrauben (5) eindrehen.

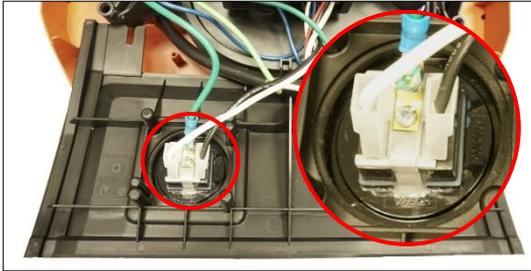


7. Die Kabel (6) anschließen.

### **i** INFORMATION

Anschlussplan beachten.

## 9.11 Bedienelement montieren

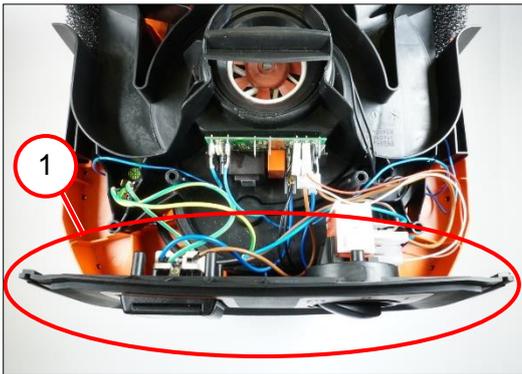


gilt für: Turbo I; Turbo II und 110/120V)

8. Die Kabel anschließen.

**i** INFORMATION

Anschlussplan beachten.



9. Das Bedienelement (1) platzieren.

**i** INFORMATION

Kabelführung beachten.

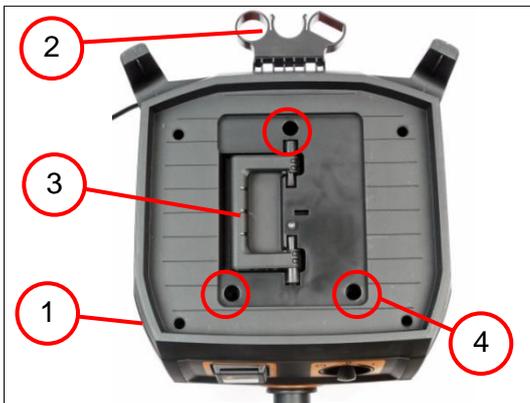
## 9.12 Haube montieren

### Schritte, die abgeschlossen sein müssen:

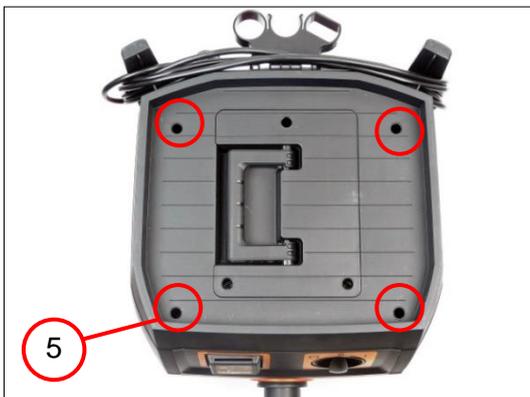
- Gehäuse montieren
- Netzkabel montieren
- Motor montieren
- Grundplatte montieren
- Elektronik montieren
- Bedienelement montieren

### Werkzeuge:

- Torx T20  
Länge: min. 152 mm



1. Die Haube (1) platzieren.
2. Den Halter (2) montieren.
3. Den Griff (3) platzieren.
4. Die drei Schrauben (4) eindrehen.



5. Die vier Schrauben (5) eindrehen.



### 10 Prüfung nach Reparatur

#### Oberflächenbearbeitung (Staubsauger)

Immer:	Sichtprüfung
	Elektrische Sicherheitsprüfung
	Saugleistung messen (Sonderwerkzeug 64108010010)
	Probesaugen → Es darf kein Staub austreten
	Funktion Steckdose prüfen (Autofunktion)
	Dichthalten des Behälters prüfen
Antistatik-Vorrichtung eingebaut	Schutzleiterprüfung
Filterabreinigungssystem vorhanden:	Filterabreinigungssystem prüfen
Saugstromüberwachung vorhanden:	Saugstromüberwachung prüfen

